



Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das vierte Quartal 2020

SW/CO

Inhaltsverzeichnis

Management Summary

03

Überblick

04

Impressum

Herausgeber und Initiator

Swico

© 2020 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 297.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: www.swico.ch/ict-index

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im Oktober 2020

Durchführung:

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

sieber & partners 

Management Summary

Die ICT-Branche ist zurück auf Wachstumskurs

Der neue Swico ICT Index liegt bei 100.0 Punkten (plus 16.2) und somit genau auf der Wachstumsgrenze. Die Segmente IT-Services und Consulting blicken dem vierten Quartal positiv entgegen, ihre Werte liegen über der Wachstumsgrenze. Die Segmente IT-Technology und Software erwarten eine bessere Entwicklung für das nächste Quartal gegenüber dem letzten Quartal, sie liegen jedoch noch unter 100 Punkten. Der Wert der Branche Consumer Electronics steigt um 16.3 auf 85.6 Punkte, derjenige von IPF um 6.9 auf 61.9 Punkte. Alle Branchen sind aufgrund der Unsicherheiten und vorsichtigen Investitionstätigkeiten durch Covid-19 gefordert.

Die ICT-Branche erholt sich, die Werte aller Segmente steigen und der Gesamtindex liegt genau auf der Wachstumsgrenze von 100 Punkten. Den höchsten Wert nimmt das Segment IT-Services mit 104.7 Punkten (plus 11.8) ein, gefolgt vom Segment Consulting mit 101.2 Punkten (plus 17.2). An dritter Stelle liegt mit knapp unter der Wachstumsgrenze liegenden 98.7 Punkten und der grössten Steigerung (plus 27.3 Punkte) das Segment IT-Technology. Den tiefsten Wert der ICT-Branche nimmt das Segment Software mit 93.4 Punkten (plus 9.8) ein. IT-Services prognostiziert einen positiven Auftragseingang gegenüber den Werten vor einem Jahr. Das Segment Consulting erwartet keine Veränderung beim Auftragseingang, die Segmente IT-Technology und Software einen Rückgang. Eine höhere Bruttomarge antizipieren die Segmente IT-Technology und IT-Services, eine tiefere hingegen die Segmente Software und Consulting. Alle Segmente der ICT-Branche ausser dem Segment Software gehen für das vierte Quartal von einer Umsatzsteigerung aus.

Unsicherheiten und Anpassungen an die neue Normalität

Die grosse Unsicherheit über die weitere konjunkturelle Entwicklung angesichts einer möglichen zweiten Infektionswelle fordern alle drei Branchen hinsichtlich Planung und Adaption. Die Unternehmen stehen einer neuen Normalität gegenüber, die veränderte und neue Formen des Zusammenarbeitens sowohl innerhalb des Unternehmens wie auch mit Externen mit sich bringt. Die zurückhaltende Investitionsbereitschaft erschwert den Branchen die Akquise von Kunden und Projekte. Gleichzeitig nennen immer mehr Segmente den Mangel an ICT-Spezialisten erneut als Herausforderung – das kann allerdings auch als positives Signal gewertet werden. Das Segment IT-Technology wie auch die Branchen Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing beschäftigt zudem der Kosten- und Margendruck. Insbesondere die Unternehmen der Branche Imaging/Printing/Finishing sind hinsichtlich Rentabilität gefordert.

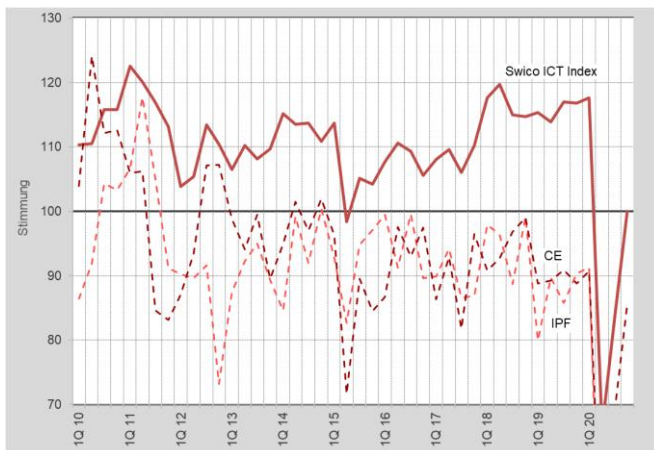
CE steigt, IPF erholt sich kaum

Der Index der Branche Consumer Electronics steigt um 16.3 auf 85.6 Punkte. Während der Wert der Branche Consumer Electronics ansteigt, erholt sich die Branche Imaging/Printing/Finishing nur langsam. Trotz einer Steigerung um 6.9 Punkte verbleibt der IPF-Index mit 61.9 Punkten deutlich unter der Wachstumsgrenze. Im Vergleich zum vierten Quartal vor einem Jahr gehen beide Branchen für das kommende Quartal von deutlich geringeren Auftragseingang, Umsatz und Bruttomarge aus.

Überblick

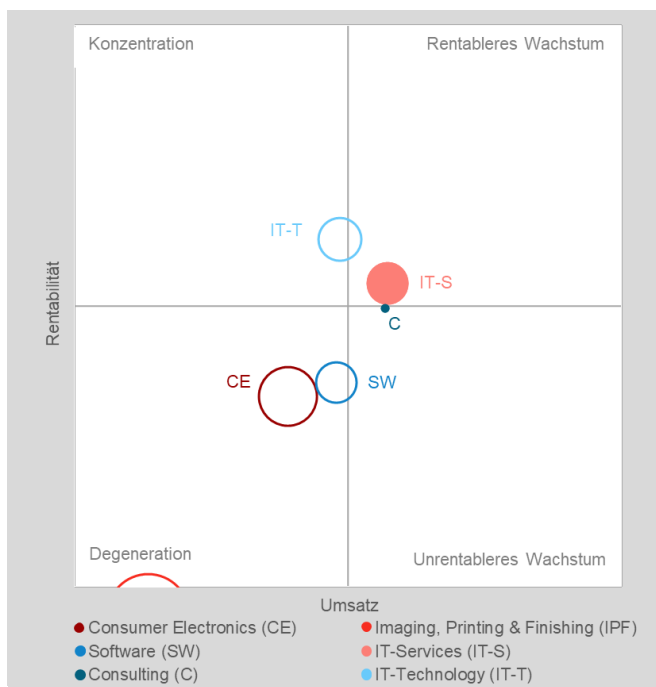
Der Index der ICT-Branche klettert exakt auf die Wachstumsgrenze von 100.0 Punkten (plus 16.2). Die Segmente IT-Services und Consulting liegen mit ihren Prognosen für das letzte Quartal 2020 über der Wachstumsgrenze, die Segmente IT-Technology und Software noch nicht. Die Werte der Branchen Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing steigen auf 85.6 Punkte (plus 16.3) und 61.9 Punkte (plus 6.9).

Die ICT-Branche liegt exakt bei 100.0 Punkten



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren: Erwartete Umsatzveränderung, erwartete Veränderung des Auftragsingangs sowie die erwartete Veränderung der Rentabilität – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Der Swico ICT Index steigt auf 100.0 Punkte (plus 16.2). Der Wert der Branche CE steigt auf 85.6 Punkte (plus 16.3), derjenige der Branche IPF auf 61.9 Punkte (plus 6.9).



Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt, ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Das Segment IT-Services erwartet ein rentableres Wachstum, IT-Technology eine Konzentration, die Segmente Consulting ein unrentableres Wachstum und Software sogar eine Degeneration. Auch die Branchen CE und IPF gehen von einer Degeneration aus.